

**RS OGH 1981/6/3 1Ob610/81,
1Ob522/87, 4Ob502/89, 1Ob1594/95,
6Ob627/95**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.06.1981

Norm

EheG §55 Abs2 f

Rechtssatz

Bei der Interessenabwägung sind wohl auch materielle Gesichtspunkte zu berücksichtigen, die Frage der Deckung des gesetzlichen Unterhaltes ist aber nicht einzubeziehen, weil nach § 69 Abs 2 EheG für den Fall eines Verschuldensanspruches nach § 61 Abs 3 EheG der beklagte Ehegatte auch nach der Scheidung seinen Unterhaltsanspruch auf § 94 ABGB stützen kann.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 610/81
Entscheidungstext OGH 03.06.1981 1 Ob 610/81
Veröff: EvBl 1982/194 S 660
- 1 Ob 522/87
Entscheidungstext OGH 25.03.1987 1 Ob 522/87
Auch
- 4 Ob 502/89
Entscheidungstext OGH 07.02.1989 4 Ob 502/89
Auch; Beisatz: Und Art XIV bis XXI EheRÄG den sozialversicherungsrechtlichen Schutz des gegen seinen Willen nach § 55 EheG geschiedenen schuldlosen Teiles sichern. (T1)
- 1 Ob 1594/95
Entscheidungstext OGH 29.05.1995 1 Ob 1594/95
Auch
- 6 Ob 627/95
Entscheidungstext OGH 12.10.1995 6 Ob 627/95
nur: Bei der Interessenabwägung sind wohl auch materielle Gesichtspunkte zu berücksichtigen. (T2) Beisatz: Der drohende Verlust eines gehobenen Lebensstils ist aber noch nicht als ein Normalfall abweichender Umstand zu beurteilen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0056982

Dokumentnummer

JJR_19810603_OGH0002_0010OB00610_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at